Distanzunterricht und Kommunikationsstrukturen, Stand 01.12.2020

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 findet an allen hessischen Schulen der Unterricht wieder in Präsenzform statt. Davon abweichend kann es nach Maßgabe der „Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation orientiert an der Entwicklung des Infektionsgeschehens“* des HKM auch zur Beschulung in Distanzform kommen. Der Sicherung transparenter und verlässlicher Kommunikationswege innerhalb der gesamten Schulgemeinde kommt in diesem Zusammenhang eine hohe Bedeutung zu.

(https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/leitfaden_schulbetrieb_im_schuljahr_2020-2021.pdf)

Distanzunterricht

Distanzunterricht wird eingerichtet

- im Regelbetrieb und im eingeschränktem Regelbetrieb (Stufe 1 und 2)
  für einzelne Schülerinnen und Schüler, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können (Befreiung aufgrund eines ärztlichen Attests), oder dürfen (Quarantäneanordnung),
- im Wechselmodell (Stufe 3)
  für Schülerinnen und Schüler, die umschichtig in geteilten Lerngruppen mit Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht beschult werden,
- im Distanzunterricht während einer temporären Aussetzung des regulären Schulbetriebs (Stufe 4).
  In diesem Falle wird der Präsenzunterricht über einen angeordneten Zeitraum durch Distanzunterricht ersetzt, dieser wird entsprechend des geltenden Stundenplans abgehalten.

Lehrkräfte, die vorübergehend keinen Präsenzunterricht halten können, kommen in diesem Zeitraum ihren Unterrichtsverpflichtungen von zuhause aus nach und informieren die Schulleitung über die geplante Vorgehensweise:

Digitale Unterstützung

Unsere Schule verfügt über digitale Plattformen, die den Austausch von Dokumenten, Arbeitsaufträgen sowie Feedback ermöglicht. Unterrichts- und Übungsmaterialien werden didaktisch so aufbereitet, dass die Einführung neuer Lerngegenstände auch im Distanzunterricht erfolgen kann, die Materialien werden den betroffenen Schülerinnen /Schülern auf digitalem Wege zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stehen Lehrkräfte einzelnen Schülerinnen oder Schülern zur Klärung von inhaltlichen Fragen sowie zum Austausch von Übungen kontaktlos zur Verfügung.

Bei geeigneter technischer Ausstattung kann der Distanzunterricht, z. B. durch einen systematischen Einsatz von Videokonferenzsystemen, digital unterstützt werden. Der lehrerzentrierte Anteil einer Videokonferenz an der jeweiligen Unterrichtsstunde sollte in der Regel ein Drittel der Unterrichtszeit nicht übersteigen.

Schülerinnen und Schüler, die Anspruch auf ein digitales Endgerät haben, können dieses über das Medienzentrum Eschwege als Leihgerät erhalten (Kontaktvermittlung über die Schulleitung). Kann der Einsatz von Videokonferenzsystemen nicht erfolgen, muss eine andere Form der Anbindung an den Unterricht angeboten werden.

Leistungsbewertung

Auch im Rahmen von Distanzunterricht werden Zeugnisnoten erteilt. Für die die Leistungsfeststellung bzw. eine Kompetenzeinschätzung können unterschiedliche Formate eingesetzt werden (vgl. hierzu Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation orientiert an der Entwicklung des Infektionsgeschehens, S. 11).
Klassenarbeiten bilden auch im Distanzunterricht eine wichtige Grundlage für die Notengebung. Sie müssen unter schulischer Aufsicht geschrieben werden und beziehen sich i. d. R. auf eine abgeschlossene Unterrichtseinheit.

Kommunikationswege

- zur Übermittlung von Informationen und Materialien an die Schülerinnen und Schüler
  Zur Dokumentation des Unterrichts ist ab 01.12.2020 ausschließlich das „Digitale Kursheft“ (Tool „Mein Unterricht“ im SPH) zulässig, zu dem alle Lerngruppen Zugang haben.
  Dateien können entweder direkt über dieses Modul gesendet und eingesammelt werden oder wie bisher über die Lernplattform Moodle (Dokumentation bzw. Verweis auf die dort eingestellten Inhalte aber auch dann im Schulportal)
- zur Übermittlung von Informationen und Materialien an die Elternhäuser und Betriebe
  Die wichtigsten aktuellen Informationen sind auf der Homepage eingestellt. Die Eltern von minderjährigen SuS und Ausbildungsbetriebe erhalten außerdem einen Zugang zum Schulportal.
- Die Klassenlehrkräfte verfügen über eine aktuelle E-Mail Liste der Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse, sowie gegebenenfalls der Eltern, bzw. der Ausbildungsbetriebe.

Feedback der Lehrkräfte zu den von SuS bearbeiteten Aufgaben

Lehrkräfte sind dazu verpflichtet, zeitnah Feedback in geeigneter Form zu geben (z.B. in Form von Video-/ Telefonkonferenzen, Sprechstunden, Musterlösungen, …).
Entscheiden sich Lehrkräfte für das Einsammeln von Aufgaben in digitaler Form, so erfolgt in der Regel eine Rückmeldung in der darauffolgenden Woche.

Kontaktmöglichkeiten

Alle wichtigen Kontaktdaten sind auf der Schulhomepage (http://www.bs-witzenhausen.de/cms/Startseite/) zu finden:

- die dienstlichen E-Mail-Adressen aller Lehrkräfte unter *Aktuelles/Coronainformationen*,
- die Kontaktdaten des Sekretariats unter *Kontakt*, sowie
- die Kontaktdaten der Schulleitung unter *Organisation/Schulleitung*.